



# AKADEMIKERHILFE

STUDENTENUNTERSTÜTZUNGSVEREIN

**Haus Pfeilgasse 3a, 1080 Wien**



## Der Wohnbegleiter

Version 2019



## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf Sie im Namen des Studentenunterstützungsvereines Akademikerhilfe in Ihrem neuen Zuhause begrüßen. Mit dem einst revolutionären Konzept von vorwiegend Einzelzimmern waren wir der Zeit voraus. Diese noch heute aktuelle Form studentischen Wohnens bietet Ihnen die Möglichkeiten sowohl die Heimgemeinschaft zu leben, als auch sich in prüfungsreichen Zeiten in Ihr Zimmer zurückzuziehen, um sich voll und ganz auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Das Haus, in dem Sie nun wohnen, ist ein Stück der Geschichte Wiens. Es wurde im vergangenen Jahrhundert als Studentenheim geplant und eröffnet und es ist seit Beginn an im Besitz der Akademikerhilfe. Ständige kleinere Verbesserungen lassen dieses von vielen Studentinnen- und Studentengenerationen bewohnte Haus ewig jung erscheinen.



Die Akademikerhilfe steht seit jeher für eine lebendige Gemeinschaft, wo Freundschaften auf Lebenszeit geschlossen werden und daher würde es uns freuen, wenn auch Sie diese Tradition in Ihrem Haus weiterführen würden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Semester und viel Erfolg im Studium.

Noch einmal ein herzliches Willkommen,

**AKADEMIKERHILFE**  
**Studentenunterstützungsverein**

**MMag. Bernhard Tschrepitsch**  
Generalsekretär

# Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Informationen .....	4
1.1. Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein .....	4
1.2. Anmeldebescheinigung.....	4
1.3. Bettwäsche und Bettzeug .....	5
1.4. Gemeinschaft und Heimleben.....	5
1.5. Brandschutzordnung/Brandmeldeanlage .....	5
1.6. Fahrradabstellmöglichkeiten .....	6
1.7. Heimvertretung (HV).....	6
1.8. Internet Benutzerordnung/Internet .....	6
1.9. Kapelle im Haus Pfeilgasse 4-6 .....	6
1.10. Kaution .....	6
1.11. KFZ-Abstellmöglichkeiten .....	7
1.12. Kochen/Gemeinschaftsküche .....	7
1.13. Kopierer.....	7
1.14. Kündigung/Vertragsablauf .....	7
1.14.1. Auszug .....	7
1.15. Meldegesetz .....	7
1.16. Online Portal.....	8
1.17. Post .....	8
1.18. Radio-/Fernseh-/GIS-Gebühren.....	8
1.19. Reinigung .....	8
1.20. Schädlinge.....	8
1.21. Schlüsselverlust.....	8
1.21.1. Vergessene Schlüssel .....	8
1.22. Übernachtung heimgfremder Personen .....	9
1.23. Waschmaschinen/Trockner.....	9
1.24. Zimmerwünsche .....	9
2. Die Räumlichkeiten des Hauses .....	9
2.1. Erdgeschoss.....	9
2.2. Keller .....	9
2.3. Stockwerke .....	10
2.3.1. 1. Stock .....	10
2.3.2. 1. bis 9. Stock: .....	10
2.3.3. 10. Stock.....	10
3. Einige wichtige Punkte in Ihrer Nähe .....	11

## 1. Wichtige Informationen

Sie sind nun in ein neues Haus gezogen, eine fremde Umgebung, auch der Hausbrauch ist Ihnen noch nicht bekannt. Genau aus diesem Grund haben wir für Sie einige wichtige, aber auch interessante Punkte zusammengestellt, die Ihnen hoffentlich das Leben leichter machen. Dieser Wohnbegleiter soll ein Nachschlagewerk für Ihre Zeit im Heim sein.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich diesen Wohnbegleiter einmal durchlesen, da wir glauben, so einige Ihrer mit Sicherheit auftretenden Fragen schon im Vorhinein beantworten zu können. Falls dennoch etwas unklar sein sollte, scheuen Sie sich bitte nicht, Ihren zu kontaktieren.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Studentin, Student bzw. Student/in) verzichtet und die männliche Nominalform angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter.

### 1.1. Akademikerhilfe Studentenunterstützungsverein

Die Akademikerhilfe ist Ihr Studentenheimträger, d.h. jene Organisation, die für den Betrieb Ihres neuen Zuhauses verantwortlich ist. Sie haben bestimmt schon Bekanntschaft mit Mitarbeitern der Akademikerhilfe gemacht: Kollegen des Heimreferats haben Ihre Anmeldung bearbeitet und Ihnen die Zusage für Ihren Heimplatz geschickt. Hr. Jordan hat Ihnen den Zimmerschlüssel und Ihre Einzugsunterlagen übergeben. Die Mitarbeiter der Akademikerhilfe bemühen sich darum, dass in Ihrem Studentenheim alles zu Ihrer Zufriedenheit läuft.

Und dabei haben wir einiges an Erfahrung: Seit 1921 bauen, erhalten und betreiben wir Studentenheime. Derzeit sind es 27 Häuser in allen österreichischen Universitätsstädten. Insgesamt haben wir rund 4.100 Heimplätze. Wir freuen uns sehr, dass Sie nun Teil unserer Akademikerhilfe-Gemeinschaft sind!

In diesem Haus befindet sich auch die Zentrale Verwaltung der Akademikerhilfe.

### 1.2. Anmeldebescheinigung

Gilt für **EWR-Bürger** (EWR Staaten: alle 27 EU Staaten, plus Island, Liechtenstein, Norwegen) und **Schweizer Bürger**:

Nachdem Sie nach Österreich gezogen sind, sich an Ihrer Adresse nach den Bestimmungen des Meldegesetzes angemeldet haben und vorhaben, sich länger als 3 Monate in Österreich niederzulassen, müssen Sie für Wien zusätzlich bei der Magistratsabteilung 35, 1080 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 3, Erdgeschoss EG, Zi. E 44, Referat „Gründerwerb & EWR“, Tel.: 0043-1-4000-01035, E-Mail: 41-ref@ma35.wien.gv.at eine **Anmeldebescheinigung** (§ 53 NAG) beantragen. Formulare zum Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz finden Sie unter: [www.bmi.gv.at/niederlassung/](http://www.bmi.gv.at/niederlassung/)

**ACHTUNG: Wer die Anmeldebescheinigung nicht innerhalb von drei Monaten nach Ankunft beantragt, begeht eine Verwaltungsübertretung (ca. € 200,-- Strafe)!**

(Für österreichische Staatsbürger siehe: Meldegesetz)

### **1.3. Bettwäsche und Bettzeug**

**Die Akademikerhilfe stellt weder Bettwäsche noch Bettzeug zur Verfügung.** Beides ist selbst mitzubringen. Sollten Sie ein solches jedoch vergessen haben, können Sie an der Rezeption der Pfeilgasse 3a eine Garnitur kaufen.

### **1.4. Gemeinschaft und Heimleben**

Sie bewohnen ein Studierendenheim mit Tradition und viel(en) Geschichte(n) und obwohl es ein Studentenwohnhaus ist, sind auch hier Regeln einzuhalten. Um das Wohnen für Sie und Ihre Umwelt so angenehm wie möglich zu gestalten, ist es im Speziellen wichtig, die Nachtruhe ab 22.00 Uhr einzuhalten. Besondere Ruhe ist auf den Balkonen/Terrassen erbeten, damit die nahen Anrainer nicht an Ihren Gesprächen teilhaben müssen. Ansonsten kann es schon einmal passieren, dass ein Polizist vor dem Gemeinschaftsraum oder dem Zimmer steht.

Des Weiteren ist es aus Sicherheitsgründen untersagt, Gegenstände aus dem Fenster, von Balkonen oder Terrassen zu werfen. Dies gilt auch für Gegenstände, die auf dem Fensterbrett oder im Außenbereich auf dem Fenstersims gelagert sind und (z.B. durch starken Wind) „zufällig“ nach unten fallen! Daher gilt: Stellen Sie auch keine Gegenstände auf das Fenstersims, die vom Wind umgestoßen werden und herabfallen könnten. Dies würde für uns einen Kündigungsgrund darstellen und es ist dabei völlig irrelevant, ob dadurch Schäden an Personen oder Gegenständen entstanden sind oder nicht.

Auch das Fahren mit Sport- und Freizeitgeräten jeglicher Art, z.B. Tretrollern, Skateboards, Fahrrädern, etc. ist im gesamten Haus verboten.

Generell gilt: Es ist alles zu unterlassen, was auch Sie stören würde. Die „Regeln“ für das Zusammenleben können Sie im Heimstatut nachlesen.

Die Heime der Akademikerhilfe sind für die gute Heimgemeinschaft weitem bekannt. Folgende Gemeinschaftsräume stehen Ihnen zur Verfügung:

- 1 bis 2 Gemeinschaftsküchen in jedem Stockwerk
- Roter Salon: Gemeinschaftsraum mit Beamer und Leinwand, Couch, Tischtennistisch etc. (wird derzeit von der HV verwaltet)
- mit Geräten und TV ausgestatteter Fitnessraum im Haus Pfeilgasse 4-6 (wird derzeit vom Fitness Club verwaltet)
- Turnsaal im Keller des Hauses Pfeilgasse 4-6 (wird derzeit vom Fitness Club verwaltet)

### **1.5. Brandschutzordnung/Brandmeldeanlage**

Das Heim ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet. In der Brandschutzordnung ist diese genauer beschrieben. Um noch einmal einen Blick darauf werfen zu können, ist diese auch unter diesem [Link](#) abrufbar.

Vielleicht noch kleine Tipps um ein Auslösen der Anlage zu verhindern:

- Drehen, ziehen Sie nicht am oder schlagen Sie nicht auf den Brandmelder.
- Im Küchenbereich ist meist ein Hitzemelder, er ist relativ Rauch unempfindlich. Bei Rauchentwicklung sollte kein Durchzug erzeugt werden, da sonst die Wolke zum Rauchmelder geblasen wird und der einen Feueralarm auslöst.
- Vom Rauchmeder weg (meist durchs Zimmer) entlüften. Erst wenn der Rauch nahezu weg ist, für Durchzug sorgen.
- Es kann auch durch intensiven Duschdampf (Wasserdampf) ein Alarm ausgelöst werden.

Noch einmal möchten wir darauf hinweisen, dass die Kosten für das Auslösen eines Fehlalarmes dem Auslöser angelastet werden. Sollte dieser nicht ausfindig gemacht werden können, so trägt die Gemeinschaft die Kosten.

## **1.6. Fahrradabstellmöglichkeiten**

Im Innenhof bei Büro 7/Zimmer #046 finden Sie Ständer, wo Sie Ihr Fahrrad abstellen können. Allerdings kann seitens der Akademikerhilfe keine Haftung für abgestellte Räder etc. übernommen werden.

Gegen Entgelt können auch überdachte Abstellplätze in der hauseigenen Parkgarage angemietet werden. Bei weiteren Fragen zur Parkgarage steht Ihnen Fr. Herper unter [r.herper@akademikerhilfe.at](mailto:r.herper@akademikerhilfe.at) gerne zur Verfügung.

## **1.7. Heimvertretung (HV)**

Die Heimvertretung ist ein von Ihnen selbst gewähltes Organ, das die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohnern gegenüber der Akademikerhilfe vertritt. Diese wird jährlich gewählt und so kann jeder, der will, mitwirken.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, bei Problemen, z.B. mit den Nachbarn, zuerst die entsprechende Person zu kontaktieren, damit man gemeinsam eine Lösung finden kann. Erst wenn dieses Unterfangen aufgrund von zu großen Meinungsverschiedenheiten zwecklos erscheint, können Sie sich mit der Bitte um Unterstützung an die HV wenden. Die Erreichbarkeit ist im Schaukasten im Hauptstiegenhaus neben den Liften im Erdgeschoß angeschlagen.

## **1.8. Internet Benutzerordnung/Internet**

In den Heimen des Pfeilgassen-Areals besteht ein hausübergreifendes LAN, das via Standleitung an das Universitätsnetz angebunden ist. Derzeit gibt es kein Downloadlimit, allerdings gilt das „Fair use“ Prinzip:

Falls Netzwerkaktivitäten eines Einzelnen alle anderen gefährden oder massiv beeinträchtigen, behält sich der Heimträger vor, Maßnahmen zu ergreifen.

Zum Anschluss benötigen Sie ein RJ 45 Patchkabel (normales „LAN-Kabel“) und eine RJ 45 Netzkarte (mittlerweile in fast jedem Computer eingebaut – falls nicht, der Fachhändler kennt sich bei diesen Angaben aus).

Das Heimnetzwerk wird durch Studenten des Hauses Pfeilgasse 3a verwaltet. Es empfiehlt sich daher, sich bei Problemen oder Fragen an die Internetverantwortlichen der Pfeilgasse 3a zu wenden. Die genauen Informationen hierzu liegen bei der Heimleitung auf oder können bei der Heimvertretung erfragt werden.

## **1.9. Kapelle im Haus Pfeilgasse 4-6**

Damit man sich nach einem langen anstrengenden Tag auch einmal in Ruhe dem Gebet hingeben bzw. in der Glaubensgemeinschaft das religiöse Wissen vertiefen kann, hat das Haus Pfeilgasse 4-6 eine eigene Kapelle, die von Pater Thomas, betreut wird. Jeden Mittwoch um 19 Uhr wird eine heilige Messe gefeiert. Meist gibt es im Anschluss ein gemütliches Treffen in der Holzmeister-Bar, dem KHG-Raum in der Pfeilgasse.

## **1.10. Kautio**

Mit dem Bankeinzug des ersten Benützungsentgelts haben Sie bereits die Kautio in Höhe von € 500,00 bezahlt. Nach dem Auszug wird Ihnen diese, sofern alle Rechnungen beglichen sind, alle Schlüssel retourniert wurden, das Zimmer keine Schäden aufweist und nach Abzug des Endreinigungsbeitrages auf Ihr Konto zurücküberwiesen. (Zur Information: Der sog. „Endreinigungsbeitrag“ für Administration und Reinigung beträgt für jeden Um- und Auszug € 70,00.)

### **1.11. KFZ-Abstellmöglichkeiten**

Es gibt im Pfeilgassen-Areal KFZ-Dauerabstellplätze. Diese befinden sich in den Garagen Pfeilgasse 3a und 1a sowie im Freien im Innenhof der Pfeilgasse 1a und sind gegen ein monatliches Entgelt zu mieten. Seitens der Akademikerhilfe wird keine Haftung für Parkschäden und Diebstahl übernommen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Fr. Herper unter [r.herper@akademikerhilfe.at](mailto:r.herper@akademikerhilfe.at) gerne zur Verfügung.

### **1.12. Kochen/Gemeinschaftsküche**

Jedes Stockwerk ist mit ein bis zwei Küchen ausgestattet. Diese verfügen über Herd, Mikrowelle und Backrohr. In den Kühl- und Gefrierschränken können Sie Ihre Lebensmittel lagern – wobei die Akademikerhilfe keine Haftung für das Abhandenkommen von Lebensmitteln übernehmen kann. Geschirr, Kochtöpfe etc. sind selbst mitzubringen.

### **1.13. Kopierer**

Im Roten Salon befindet sich ein Drucker/Kopierer, der von der Heimvertretung verwaltet wird. Bei Fragen zur Verwendung und Bezahlung wenden Sie sich bitte direkt an die Heimvertretung.

### **1.14. Kündigung/Vertragsablauf**

Eine Kündigung des Benützungsvertrages durch den Studierenden vor Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer ist unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist jeweils bis zum Letzten des Monats schriftlich per E-Mail an [studentservice@akademikerhilfe.at](mailto:studentservice@akademikerhilfe.at) möglich. Die Beweislast für den rechtzeitigen Eingang der Kündigung liegt beim Studierenden. Zusätzlich gilt § 12 Abs.3 StHG.

#### *1.14.1. Auszug*

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vor Ihrem geplanten Auszug einen Termin mit Ihrer Heimleitung. Sie erhalten per E-Mail eine Bestätigung des Auszugstermins und Tipps, was es zu beachten gibt. Ihr Zimmer wird im Zuge der Endreinigung kontrolliert, sollten Schäden durch Ihr Verschulden entstanden sein, werden Ihnen die Reparaturkosten von der Kaution abgezogen oder extra in Rechnung gestellt.

### **1.15. Meldegesetz**

Nach den **Bestimmungen des Meldegesetzes** haben Sie sich **innerhalb von drei Tagen** bei der Meldebehörde anzumelden. Den für Ihre Anmeldung notwendigen Meldezettel erhalten Sie beim Einzug. Keine Meldung ist erforderlich, wenn Sie minderjährig sind und schon anderswo in Österreich gemeldet sind. Diese Ausnahme von der Meldepflicht besteht jedoch nur für die Dauer der Minderjährigkeit.

(Meldezettel zum Download unter

<http://www.wien.gv.at/verwaltung/meldeservice/pdf/meldezettel.pdf>)

Wenn Sie von der angegebenen Adresse ausziehen, müssen Sie sich innerhalb von 3 Tagen vor oder nach der Aufgabe der Unterkunft bei derselben Behörde abmelden.

## **1.16. Online Portal**

Über dieses können die persönlichen Daten, die bei der Anmeldung der Akademikerhilfe übergeben wurden, kontrolliert und ggf. richtiggestellt werden. Weiters kann ein Zimmer- und/oder Heimwechselwunsch abgegeben oder die jährliche Verlängerung des Benützungsvertrages durchgeführt werden. Erreichbar ist das Online Portal unter <https://portal.akademikerhilfe.at>.

## **1.17. Post**

Geben Sie bitte allen Personen, von denen Sie Post erwarten, möglichst bald Ihre Zimmernummer bekannt.

Die Postfächer befinden sich im Keller. Sollte sich einmal ein Brief, der nicht an Sie adressiert ist, in Ihrem Postfach befinden, so können Sie diesen an der Rezeption abgeben oder in das Postfach Heimleiter/Standortleiter einwerfen. Zusätzlich gibt es Postempfangsboxen, Bedienungshinweise gibt dieser [Link](#). Diese Boxen können aber nur vom Zustelldienst der Post verwendet werden.

Die Mitarbeiter der Akademikerhilfe sind angewiesen keine Pakete, Einschreibebriefe, etc. entgegen zu nehmen.

## **1.18. Radio-/Fernseh-/GIS-Gebühren**

Es besteht für Sie **keine Gebührenpflicht** für Rundfunk und Fernsehen, da die Gebühr bereits vom Heimträger entrichtet wurde.

## **1.19. Reinigung**

Für die Reinigung der Zimmer haben Sie größtenteils selbst zu sorgen. Alle 14 bis 20 Tage wird vom hauseigenen Reinigungspersonal das Zimmer und das Bad gereinigt. Der Müll wird mindestens einmal pro Woche entleert.

(Zur Information: Der sog. „Endreinigungsbeitrag“ für Administration und Endreinigung beträgt für jeden Um- und Auszug € 70,00.)

## **1.20. Schädlinge**

Sollten Schädlinge wie z.B. Küchenschaben oder Bettwanzen bemerkt werden, ist die Heimleitung umgehend zu verständigen. Die professionelle Behandlung und Beseitigung dieser Schädlinge ist von der Bewohnerin oder vom Bewohner zu bezahlen. **Die Weiterverrechnung erfolgt nach einer schriftlichen Verständigung.**

## **1.21. Schlüsselverlust**

Innerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie einen Ersatzschlüssel an der Rezeption. Sollte der Schlüssel verloren sein, wird eine Ersatzgebühr von € 40,00 fällig.

### **1.21.1. Vergessene Schlüssel**

Sollten Sie Ihren Zimmerschlüssel vergessen haben, erhalten Sie bei der Heimleitung gegen eine Kautions von € 70,00 einen Ersatzschlüssel.



## **1.22. Übernachtung heimgfremder Personen**

Auf folgende Bestimmung des Heimstatuts wird nochmalig hingewiesen: Es ist nicht gestattet, jemanden bei sich **übernachten oder wohnen** zu lassen.

Sollten Sie doch einmal jemanden bei sich übernachten lassen wollen, halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrer Heimleitung.

Langfristige Übernachtungen, d.h. Dauergäste sind **nicht zugelassen**.

## **1.23. Waschmaschinen/Trockner**

Im Keller befindet sich eine Waschküche, welche den Bewohnerinnen und Bewohnern gegen Entgelt zur Verfügung steht. Hierfür benötigen Sie eine Waschkarte, über die wir die Nutzung abrechnen. Sie erhalten die Waschkarte von Ihrer Heimleitung.

## **1.24. Zimmerwünsche**

Siehe „Online Portal“.

# **2. Die Räumlichkeiten des Hauses**

## **2.1. Erdgeschoss**

### **Aula/Rezeption:**

Die Aula befindet sich direkt beim Haupteingang. Dort befindet sich auch der Rezeptionsbereich. Die Anwesenheiten der Heimleitung sind per Aushang vor Ort ersichtlich.

### **Fahrradabstellmöglichkeiten:**

Im Garten (Ausgang gegenüber Büro 7 vor Zimmer #046) gibt es einige **Abstellplätze für Fahrräder**.

In diesem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass das Abstellen der Fahrräder am Zimmer, in den Gemeinschaftsräumen, Gängen oder Stiegenhäusern untersagt ist!

## **2.2. Keller**

### **Postfächer/Postempfangsboxen:**

Die Postfächer und [Postempfangsboxen](#) befinden sich gegenüber dem Stiegenabgang im Keller (Hauptstiege) sowie im angrenzenden Gang.

### **Waschküche:**

Die Waschküche ist mit vier Waschmaschinen und drei Trocknern ausgestattet. Die Preise für einen Wasch- oder Trockengang hängen im Waschräum aus. Sie erhalten bei Ihrer Heimleitung Ihre Waschkarte.

### **Musikräume:**

Es gibt zwei Musikräume. Die Zeiteinteilung wird von der Heimvertretung vorgenommen. Beide Räume verfügen über ein Piano, deren Wartung wird von der Heimvertretung übernommen.

**Garage:**

Das Haus verfügt über eine Tiefgarage. Bei Interesse an einem Garagenplatz wenden Sie sich bitte an Frau Herper ([r.herper@akademikerhilfe.at](mailto:r.herper@akademikerhilfe.at)).

## **2.3. Stockwerke**

### *2.3.1. 1. Stock*

**Gemeinschaftsraum „Roter Salon“:**

Der Rote Salon steht den Bewohnerinnen und Bewohnern für gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung. Er ist durchgehend geöffnet, kann aber für Veranstaltungen bzw. Vermietungen nach Vorankündigung gesperrt werden.

### *2.3.2. 1. bis 9. Stock:*

**Gemeinschaftsküchen:**

In jedem Stockwerk befinden sich ein bis zwei Stockwerksküchen. Eine im vorderen und eine im hinteren Gebäudeteil. Sie sollen dazu einladen, mit Kollegen aus den Nachbarzimmern gemeinsam eine Mahlzeit zuzubereiten, fernzuschauen oder einfach nur die Freizeit zu genießen.

### *2.3.3. 10. Stock*

**Terrasse:**

Der Zugang zur Terrasse im 10. Stock wird derzeit von der Heimvertretung geregelt. Wir weisen hier im Besonderen nochmals auf die Nachtruhe ab 22:00 Uhr hin.

### 3. Einige wichtige Punkte in Ihrer Nähe



**Meldeamt:**

Hermannngasse 24-26  
1. Stock, Zimmer 102  
1070 Wien

**Wegbeschreibung:** (5-10 min Gehzeit; ca. 750 m)

Neubaugasse bis zur Burggasse (2. Querstraße)  
nach rechts in die Burggasse einbiegen  
nach ca. 100 m links in die Hermannngasse einbiegen

● Akademikerhilfe, Haus Pfeilgasse 3a

- ① Straßenbahnstationen (2, 46) Im Plan nach links zur U6 und nach rechts zu U2/U3.
- ② Bushaltestellen 13A
- ③ Polizei
- ④ Prakt. Arzt
- ⑤ Apotheke
- ⑥ Bankomat
- ⑦ Supermärkte (Billa, Spar oder Denns)
- ⑧ Drogeriemärkte (DM, BIPA)
- ⑨ Nette Lokale